

Die
Corona Pandemie

KIRCHE UND
GEWERKSCHAFT IM
GESPRÄCH

Die Corona-Pandemie
und die Gerechtigkeit

DO. 8. OKTOBER
2020

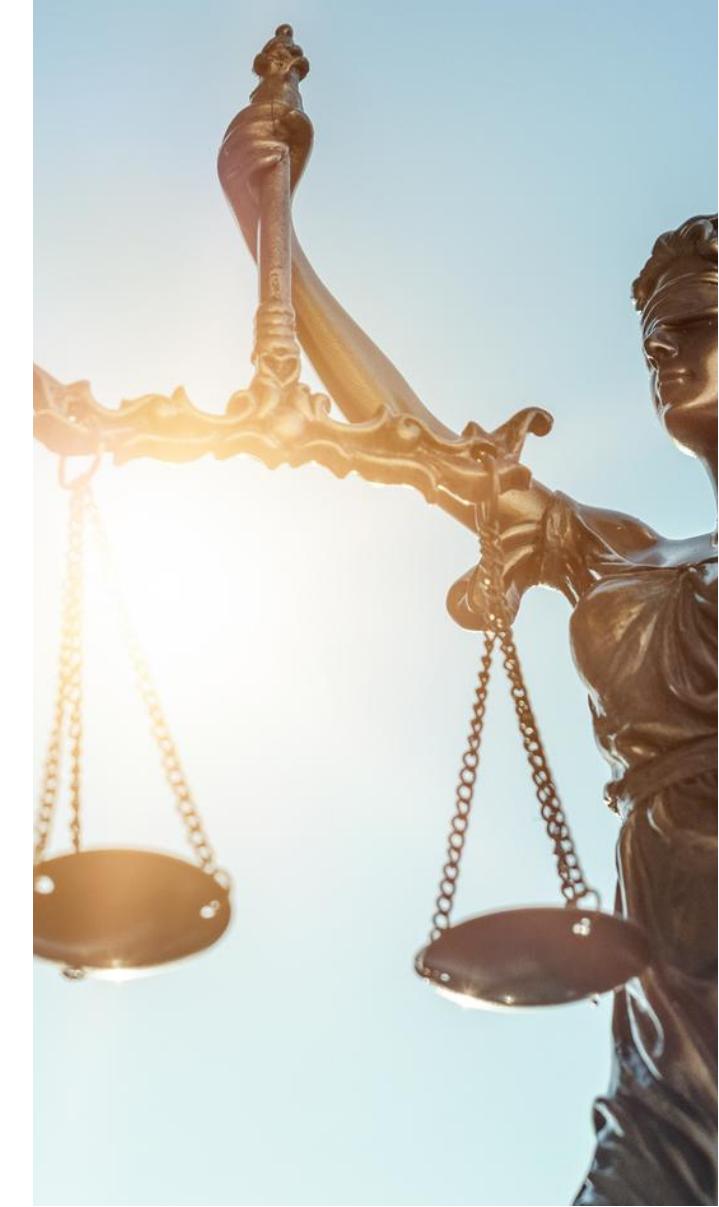
ZUM TAG DER
MENSCHENWÜRDIGEN ARBEIT

16:00- 18:00 Uhr

GEWERKSCHAFTS-
HAUS HEILBRONN
GARTENSTRASSE 64

Zwecks Einhaltung der
aktuellen Corona Regeln
ist die Anmeldung zwingend
erforderlich
bis 28. September 2020
heilbronn@dgb.de

...und die
Gerechtigkeit



**Die Corona Pandemie
hat unser Leben, unsere
Gesellschaft und unsere
Arbeitswelt tiefgreifend
verändert.**

**Sie hat vor allem soziale und
gesellschaftliche
Ungerechtigkeiten deutlich
wieder aufladen lassen und verschärft.**

**Viele Menschen sehen sich
existenziellen Bedrohungen
ausgesetzt.**

**Was bedeutet das für uns und
unsere Arbeit?**

**Was tun die Akteure aus Kirche
und Gewerkschaft?**

**Könnten wir etwas gemeinsam
tun?**

**Kirche und Gewerkschaft
tragen Mitverantwortung
in der sich verändernden
Gesellschaft**

**Nächstenliebe und Solidarität
sind die Triebkräfte von
Kirche und Gewerkschaft.**

**Im Grunde arbeiten die
Menschen in Kirche und
Gewerkschaft häufig zwar aus
unterschiedlichen
Motivationen aber an
denselben Themen und in
dieselbe Richtung.**

**Diese Erkenntnis hat vor
vielen Jahren zum Format
"Kirche und Gewerkschaft"
geföhrt, welches wir hiermit
fortführen wollen.**

GEPLANTER ABLAUF

16:00 UHR BEGRÜSSUNG

**Silke Ortwein,
Gewerkschaftssekretärin**

**Hansjörg Häuptle,
Pfarrer und stellvertretender
katholischer Dekan**

**Christoph Baisch,
evangelischer Dekan**

**Gespräche zu Schwerpunktthemen
rund um das Thema Corona und
Gerechtigkeit**

ZUSAMMENFASSUNG VERBLEIB

Es laden ein:

**Silke Ortwein, DGB Regionssekretärin
Bernhard Löffler, DGB Regionsgeschäftsführer**

Nordwürttemberg

**Christoph Baisch, ev. Dekan
Hansjörg Häuptle,
kath. stellvertretender Dekan**

Josef Krebs, Katholischer Betriebsseelsorger

Joachim Kühner, KAB Regionalsekretär

